

REWE Hess in Bergshausen ist Vorreiter für generationenfreundliches Einkaufen

- Anzeige -

Handelsverband Mitte zeichnet REWE-Markt von Hubert Hess aus



Der REWE-Markt Hess am Ostring in Bergshausen ist vom Handelsverband Mitte – Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit der Auszeichnung für generationenfreundliches Einkaufen zertifiziert worden. Von dem Qualitätszeichen profitieren alle Beteiligten: Es macht Geschäfte, in denen es sich einfach und barrierearm einkaufen lässt, für die Kundinnen und Kunden von außen erkennbar. Die Händlerinnen und Händler gewinnen zufriedenerer Kundschaft und die Kundenbindung wächst.

„Im Hinblick auf den demographischen Wandel unserer Gesellschaft ist es wichtig, heute schon an die Kunden von morgen zu denken. Generationenfreundlichkeit ist ein Trend, der künftig noch zunehmen wird. Dem tragen wir mit entsprechenden Konzepten in unserem Supermarkt Rechnung“, meint REWE-Kaufmann Hubert Hess.

Das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ richtet sich aber nicht nur an ältere Verbraucherinnen und Verbraucher, sondern auch an Eltern mit Kinderwagen oder Menschen mit Handicap.

Als erste Supermarktkette ließ REWE in ganz Hessen eine größere Anzahl an Filialen durch den Handelsverband überprüfen. Einer der ersten REWE-Supermärkte ist der REWE-Markt in Bergshausen. Er erfüllt die anspruchsvollen Kriterien, die mit dem Qualitätszeichen verbunden sind. Ihm werden weitere hessische REWE-Märkte folgen.

Mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ werden seit Frühjahr 2010 Einzelhandelsgeschäfte in ganz Deutschland ausgezeichnet, die bundesweit einheitliche Kriterien in Bezug auf Leistungsangebot, Zugangsmöglichkeiten, Ausstattung des Geschäfts und Service erfüllen. Das Qualitätszeichen wurde gemeinsam vom Handelsverband Deutschland (HDE) – Der Einzelhandel, seinen angeschlossenen Landesverbänden (in Hessen dem Handelsverband Mitte), der Initiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ und weiteren Partnern entwickelt.